

## Neubau 2-fach Sporthalle am Marie-Therese-Gymnasium Erlangen

Im Rahmen des Schulsanierungsprogramms der Stadt Erlangen wurde im Jahr 2015 die Planung zum Neubau einer 2-fach Sporthalle am Marie-Therese-Gymnasium beschlossen.

Aus Gründen des geringsten Flächenverbrauchs und des sehr knappen Schulgrundstücks war der Entwurf der Sporthallen so effizient wie möglich zu gestalten. Die beiden Sporthallen sind daher auf zwei Geschossen, die dienenden Infrastrukturräume wie Umkleiden auf vier Geschossen übereinandergestapelt. Sämtliche Ebenen werden über einen behindertengerechten Aufzug erschlossen, der auch in seiner Größendimensionierung für Material-, Geräte- und Krankentransport geeignet ist.

Für die Versammlungsstätte in der EG-Halle ist eine Induktionsschleife für Hörgeschädigte eingebaut und in der Sporthalle das Standardraumprogramm gem. Schulbaurichtlinie untergebracht. Zusätzlich konnte im Erdgeschoss ein Lager- und Vorbereitungsraum für die schulische Zirkusgruppe eingeplant werden. Auf dem Flachdach der Turnhalle wurde eine Photovoltaikanlage errichtet.

Die bisherige alte Turnhalle wird nach der Sanierung des MTG-Schulgebäudes im Jahr 2022 abgebrochen und zur Pausenhoffläche umgestaltet.

### Kennwerte zum Projekt

Projektleitung: Amt für Gebäudemanagement

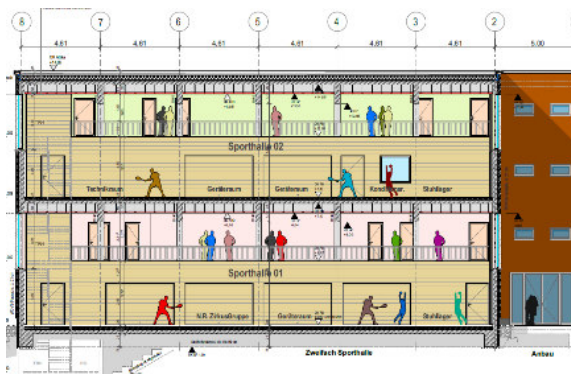
Bauzeit: September 2016 bis Juli 2018

Kosten: 5,7 Mio. Euro

Förderung: 1,5 Mio. Euro

Bruttogrundfläche: 2.320 m<sup>2</sup>

Planung: Architekturbüro Obel und Partner  
Donauwörth



Längsschnitt durch die Sporthallen



städtebauliche Situierung



Nordansicht (hofseitig)